

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

25.12.2025

Unfall mit neun zum Teil schwerstverletzten Personen auf der A4

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 533/2025

1. Korrektur

verantwortlich: Kevin Gahner (kg)

Unfall mit neun zum Teil schwerstverletzten Personen auf der A4

BAB 4, Görlitz - Dresden, kurz hinter Raststätte Oberlausitz

25.12.2025, 02:10 Uhr

Die Fahrt von neun Personen in einem Mercedes Sprinter auf der Autobahn A 4 in Richtung Dresden endete in der Nacht zu Mittwoch kurz hinter der Raststätte Oberlausitz (Kilometer 42,5) am Geländer einer Brücke. Der 40-jährige Fahrer des Fahrzeugs geriet aus bisher ungeklärter Ursache von der Fahrbahn auf den Grünstreifen, überfuhr nach circa 200 Meter die Schutzplanke und kollidierte mit dem Geländer der folgenden Brücke. Dabei bohrte sich das Brückengeländer etwa drei Meter in das Fahrzeug, wodurch dieses teilweise in der Luft über der Nottreppe hingenblieb.

Alle neun Insassen im Alter von 33 bis 77 Jahren wurden bei dem Unfall verletzt. Zwei Mitfahrer wurden mit lebensbedrohlichen Verletzungen, die weiteren sieben Personen schwer verletzt in die umliegenden Krankenhäuser zur Behandlung gebracht.

Der Gesamtsachschaden belief sich bei dem Unfall auf rund 100.000 Euro, verteilt auf 80.000 Euro Schaden am Fahrzeug und 20.000 Euro an Leitplanke sowie Brückengeländer. Aufgrund des Unfalls musste die A 4 bis in den Morgen vollgesperrt werden. Der Verkehrsunfalldienst des Autobahnreviers Bautzen übernimmt die Ermittlungen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

[https://www.polizei.sachsen.de/
de/pdg.htm](https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm)

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Krimineller Scherz mit Warnbaken

Bautzen, Am Albrechtsbach

23.12.2025, 19:00 Uhr - 24.12.2025, 11:00 Uhr

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch erlaubte sich eine unbekannte Person einen schlechten Scherz mit den Warnbaken an der Brücke über den Albrechtsbach in Bautzen. Dabei wurden drei Warnbaken an der Engstelle der Brücke aus ihrer Bodenplatte herausgeholt und in den anliegenden Bach geworfen. Das Entfernen der Warnbaken erhöhte das Risiko von Unfällen an der Engstelle, besonders in der dunklen Jahreszeit. Durch das Bad im Bach entstand zudem Schaden an den Warnleuchten in Höhe von rund 150 Euro. Das Polizeirevier Bautzen übernimmt die Ermittlungen zu der Straftat der Beeinträchtigung von Unfallverhütungsmitteln gegen die unbekannte Person.

Einbruch an Weihnachten

Ottendorf-Okrilla

24.12.2025, 15:30 Uhr - 23:30 Uhr

Die Bewohner eines Einfamilienhauses in Ottendorf-Okrilla mussten am späten Mittwochabend feststellen, dass in ihr Haus eingebrochen wurde. Die Abwesenheit der Bewohner wurde durch eine unbekannte Person ausgenutzt, wobei eine Tür aufgebrochen wurde. Dadurch entstanden etwa 1.000 Euro Sachschaden. Zudem verschwanden eine Lederjacke, eine Softshelljacke und eine Federbettdecke im Gesamtwert von circa 200 Euro. Das Polizeirevier Kamenz übernimmt die Ermittlungen zu dem Wohnungseinbruchsdiebstahl.

Zerstörerische Bölleraktion

Hoyerswerda, Juri-Gagarin-Straße

24.12.2025, 01:25 Uhr

Der Weihnachtstag startete in Hoyerswerda für die Bewohner eines Mehrfamilienhauses an der Juri-Gagarin-Straße in Hoyerswerda mitten in der Nacht mit einem Knall. Unbekannte hatten Böller gezündet. Dadurch wurden die Briefkästen des gesamten Hauses aus der Verankerung gerissen, die Klingelanlage sowie die Scheibe der Hauseingangstür beschädigt. Durch die Aktion entstand ein Gesamtschaden von circa 5.000 Euro. Die Ermittlungen zu dem Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion werden durch den örtlichen Kriminaldienst übernommen.

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Einbruch in Gebäude

Görlitz, Berliner Straße

23.12.2025, 17:30 Uhr - 24.12.2025, 11:00 Uhr

Die Nacht vom Dienstag zum Mittwoch nutzte eine unbekannte Person, um über den Hinterhof in ein Gebäude auf der Berliner Straße in Görlitz einzubrechen. Die Täter durchsuchten die gesamte Räumlichkeit und stahlen ein Fahrrad der Marke Cube, fünf Torten, sowie einen Fotodrucker. Der Diebstahlschaden beläuft sich dabei auf etwa 1.290 Euro und es wurden rund 300 Euro an Sachschaden verursacht. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Görlitz übernimmt die Ermittlungen zu dem besonders schweren Fall des Diebstahls.

Böse Bescherung

Bad Muskau, Heideweg

24.12.2025, 18:15 Uhr

Am Weihnachtsabend erhielten die Bewohner eines Hauses auf dem Heideweg in Bad Muskau eine böse Bescherung, als das Nebengelass des Hauses in Brand geriet. Der Hausbesitzer bemerkte glücklicherweise einen Feuerschein in dem Nebengelass und wollte noch schnell mit einem Eimer Wasser löschen. Allerdings stand bereits der gesamte Schuppen in Brand, als er mit dem Eimer zurückkam. Durch den ausgebrannten Schuppen entstand dem Besitzer ein Sachschaden von etwa 10.000 Euro. Die Ursache des Brandes ist derzeit Gegenstand der Ermittlungen mit dem Verdacht einer Brandstiftung.

Personenkontrolle mit interessantem Fund

Weißwasser/O.L., Muskauer Straße

24.12.2025, 15:15 Uhr

Die Beamten des Polizeireviers Weißwasser führten am Nachmittag des Weihnachtstages auf der Muskauer Straße in Weißwasser eine Personenkontrolle durch und machten einen ungewöhnlichen Fund.

Der kontrollierte 44-jährige deutsche Bürger führte neben einer Cliptüte mit vermutlich Crystal-Meth, noch diverse Schmuckgegenstände und Münzen mit sich. Zu dem Gold- und Silberschmuck, unter dem auch gravierte Eheringe waren, konnte der Mann keinen Eigentumsnachweis vorzeigen und wollte auch keine Angaben machen. Der Brief eines Goldhändlers zum Verkauf von Schmuck im Wert von über 1.000 Euro begründete für die

Polizisten den Verdacht der gewerbsmäßigen Hehlerei. Die hinzugezogene Staatsanwaltschaft teilte diesen Verdacht und ordnete die Beschlagnahme der Gegenstände an. Den Mann erwarten die Anzeigen wegen des unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln und der gewerbsmäßigen Hehlerei.